



Aktuelle Aspekte aus LIGA.NRW

rainer.fehr@liga.nrw.de

Arbeitstagung Umweltmedizin, 20.5.09 in Dortmund [09-17]

23.04.2009



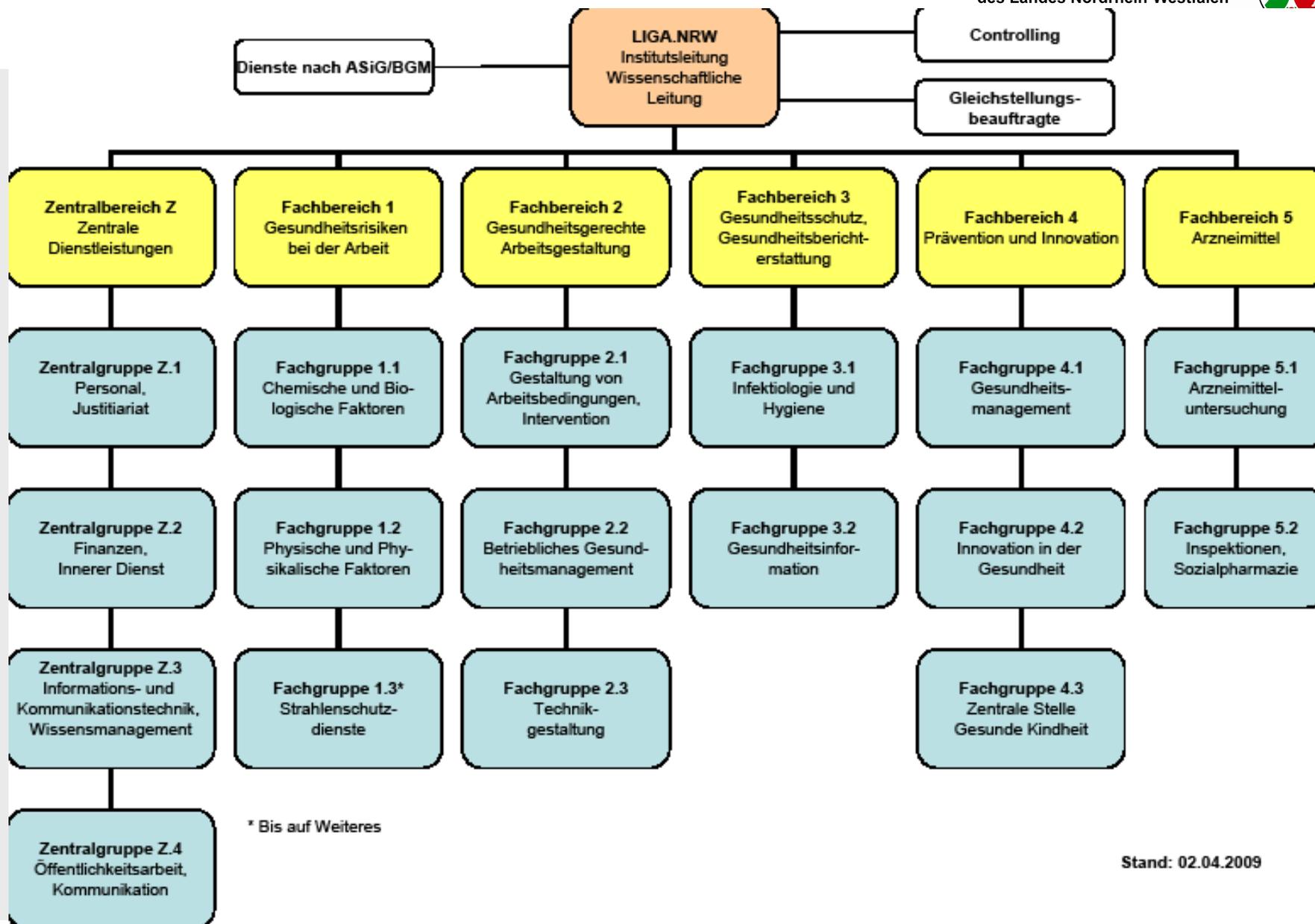
WHO Kooperationszentrum
für regionale Gesundheitspolitik
und Öffentliche Gesundheit



Outline

- LIGA gesamt
- FB 4: Prävention und Innovation, mit 3 Fachgruppen
- WHO CC regionale G-politik und Öffentliche Gesundheit
- Gesundheitscampus NRW







Fachgruppe 4.1: Gesundheitsmanagement

Bsp.: „Regionaler Knoten“ NRW

im bundesweiten Kooperationsverbund „GF bei sozial Benachteiligten“:

- sensibilisiert für gesundheitliche Benachteiligung
- vernetzt Akteure bereichsübergreifend
- zeigt Potenziale der Gesundheitsförderung auf
- identifiziert Modelle guter Praxis und unterstützt den Wissenstransfer

Inhaltliche Schwerpunkte z.Zt.: „Gesundheit und Arbeitslosigkeit“ und
„Gesundheit in benachteiligten Stadtteilen“

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?id=Seite1434





Fachgruppe 4.2: Innovation in der Gesundheit

Teleradiologie, Gesundheitskarte, sektorenübergreifende integrierte Versorgung - wir werden beobachten, welche Innovationen in NRW umgesetzt werden, und analysieren, wie viele Erkrankte in den Regionen leben, die diese Innovationen heute/zukünftig benötigen könnten

Ziel ist die Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung. Gleichzeitig Beitrag zur Stärkung der Gesundheitswirtschaft. Prognosemodelle berücksichtigen demografische u.a. krankheitsbeeinflussende Entwicklungen, um die Bedarfe für die medizinische Versorgung, Pflege oder Vorsorgemaßnahmen zu schätzen





Fachgruppe 4.3: Zentrale Stelle Gesunde Kindheit

Ziel: Inanspruchnahme der Früherkennungs-U (U5 – U9) zu steigern
Vernachlässigung und Misshandlung führten in der Vergangenheit zu
Gefährdungen des Kindeswohls und in einigen Fällen auch zu Kinds-
tötungen. Als ein Handlungsfeld wurde die regelmäßige Teilnahme an
den U identifiziert. LIGA.NRW überprüft diese Teilnahme

Bei Nichtvorliegen einer Teilnahmemeldung schreiben wir Eltern / Per-
sonensorgeberechtigte erinnernd an. Bei Nichterfolg wird der Träger
der öffentlichen Jugendhilfe informiert, der dann in eigener Zuständig-
keit tätig werden kann





WHO CC RHPPH: Terms of Reference (umsortiert, leicht modif.)

1. Activities for the WHO-Europe Regions for Health Network (RHN):

- (1a) To keep abreast of any developments within the network
- (1b) To support for the annual conference, etc.
- (4) To act as a lead in preparing proposals and carrying out projects for the RHN

2. Beyond the RHN:

Overall goal: (9) To improve health policy at regional levels in line with “HfA”

a) **Assessment**

- (5) To contribute to the body of evidence on health policy development
- (3) To promote inter-regional collaboration incl. best practices and study visits

b) **Policy development:** (10) To carry out activities related to the development of health policies and strategies in accordance with the “HfA”-principles

c) **Assurance**

- (6) To function as a resource centre for regional health policies
- (7) To disseminate information and results at conferences, in training courses, etc.
- (8) To promote the transfer of knowledge and experience of health policy development at **regional** and **local** levels within Europe

d) **Evaluation:** (2) To support, promote, evaluate ... work on regional health policies





Gesundheitscampus

- **Ministerpräsident Jürgen Rüttgers: Ein wichtiges Signal für den Wandel im Ruhrgebiet. Gesundheitscampus kommt nach Bochum (12.05.2009),**
www.mags.nrw.de/06_Service/001_Presse/001_Pressemitteilungen/pm2009/Mai_2009/0905121/index.html
- **Campus-Broschüre,**
www.mags.nrw.de/08_PDF/002/Gesundheitscampus_Nordrhein-Westfalen.pdf





Und außerdem:

- Kontinuität der Arbeitstagungen
- Weiterentwicklung von NIS
- Dank an ehemalige MitarbeiterInnen, an KollegInnen im LANUV, in den Gesundheitsämtern und Bezirksregierungen

